

**Sitzungsvorlage Nr. 0432/2013**



<b>Federführendes Amt:</b>	Hauptamt		
<b>Behandlung</b>	<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Entscheidung	Ausschuss für Bauen, Verkehr und Umwelt	23.07.2013	öffentlich

**Direkte Anbindung des Ortsteils Necklinsberg an den öffentlichen Personennahverkehr Rudersberg**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zwischen Necklinsberg und Michelau einen Ruftaxi Verkehr zum Fahrplanwechsel 2013/14 im Dezember 2013 einzurichten.
2. Die Mittel für die voraussichtlichen Kosten in Höhe von 5.000 Euro werden im Haushalt 2014 bereitgestellt.

<b>Haushaltsrechtliche Deckung</b>	<b>HHSt.</b>		
		1.7920.6770	
Geschätzter Abmangel/Jahr		5.000 EUR	EUR
Haushaltsansatz:		EUR	EUR
Haushaltsrest:		EUR	EUR
Haushaltssperre		EUR	EUR
Verpflichtungserklärung für Ausgaben in folgenden Jahr:		EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl. vorst. Vergabe);		EUR	EUR
Über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben		EUR	EUR
Neu Veranschlagung im HH 2014		5.000 EUR	EUR

**Sachverhalt**

Der Ortsteil Necklinsberg ist über den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gut an den Bereich Schorndorf und Berglen angeschlossen. Eine direkte Anbindung an Rudersberg besteht bislang nicht. Dies hat zur Folge, dass ÖPNV Benutzer, wenn sie nach Rudersberg wollen, zunächst mit dem Bus nach Schorndorf fahren müssen und von hier mit der Wieslaufalbahn oder der Buslinie 230 nach Rudersberg. So entstehen zwischen Necklinsberg und Rudersberg Fahrzeiten von rd. 48 Minuten. Diese Beförderungszeit liegt erheblich über dem Vergleichswert (25 Minuten) des Nahverkehrsplans für den Rems-Murr-Kreis. Auch mit Blick auf die Grundschüler, die derzeit und künftig aufgrund des Wegfalls des Schulverbands

Vorderweißbuch eine Grundschule in Rudersberg (Steinenberg) besuchen, ist eine direkte ÖPNV Anbindung an Rudersberg wünschenswert. Der Schülerverkehr von Necklinsberg nach Steinenberg mit bislang 3 Schülern wird derzeit und auch im kommenden Schuljahr durch den gemeindeeigenen Kindergartenbus mit Umstieg jeweils auf den Linienbus der Linie 229 in Krehwinkel durchgeführt.

Ein entsprechender Zubringerverkehr müsste den Anschluss zur Wieslaufalbahn und zur Grundschule Steinenberg ermöglichen. Hierfür gibt es grundsätzlich zwei Möglichkeiten:

1. *Ausdehnung der Buslinie 229 Krehwinkel – Steinenberg – Miedelsbach nach Necklinsberg.*

Die Regional Bus Stuttgart GmbH (RBS) als Betreiber und Konzessionär der Linie hat im Auftrag der Gemeinde geprüft, inwieweit und zu welchen Kosten sich eine solche Linienenerweiterung realisieren lässt. Dabei wurden 7 Fahrten von Steinenberg nach Necklinsberg und 8 Fahrten von Necklinsberg nach Steinenberg zugrunde gelegt (siehe Anl. Fahrplanentwurf) Die Zeiten sind zumeist auf die Abfahrtszeiten der Wieslaufalbahn in Michelau bzw. Unterrichtsende/beginn der GS Steinenberg abgestimmt. Die Umsetzung des Fahrplans würde nach einer Berechnung der RBS für Fahrten nur an Schultagen Kosten in Höhe von rund 32.500 Euro/Jahr verursachen. Da es sich bei diesem zusätzlichen Angebot um eine rein innerörtliche Verbindung handelt, beteiligt sich der Rems-Murr-Kreis nicht an den Kosten, so dass der gesamte Abmangel bei der Gemeinde verbleibt.

2. *Einrichtung eines Ruftaxi Verkehrs zwischen Necklinsberg und Michelau*

Bei dieser Alternative bedient ein Taxiunternehmen zu fahrplanmäßig festgelegten Zeiten die Fahrstrecke Necklinsberg – Michelau und Michelau – Necklinsberg. Dabei muss die Fahrt 30 Minuten vor Abfahrt angemeldet werden. In einem Fahrplanentwurf, der mit der Ortsverwaltung Asperglen abgestimmt wurde, sind fünf Fahrten enthalten, die ebenfalls auf die Unterrichtszeiten der Grundschule Steinenberg und die Abfahrtszeiten der Wieslaufalbahn abgestimmt sind (siehe Anl. 2). Das örtliche Taxi-Unternehmen Adam hat für die Ruftaxifahrten ein Angebot abgegeben und würde der Gemeinde pro abgerufene Fahrt 13,80 Euro in Rechnung stellen.

Die Fahrgäste müssten den jeweils im VVS gültigen Fahrpreis für 2 Zonen (derzeit 2,60 Euro) entrichten. Bislang wurde in den Kommunen des Rems-Murr-Kreises, die bereits Ruftaxiverkehre eingerichtet hatten, zusätzlich zum Einzelfahrpreis auch noch ein so genannter Komfortzuschlag in Höhe von 1,50 Euro erhoben. Dieser soll nach der vom Landkreis angestrebten Harmonisierung der Tarife zum Fahrplanwechsel 2013/14 ab Dezember 2013 entfallen. Ferner soll ab diesem Zeitpunkt kreisweit auch ein gültiger VVS Fahrschein (z.B. Monats oder Mehrfachkarte) für die Ruftaxiverkehre akzeptiert werden.

## **Stellungnahme der Verwaltung**

Die Erweiterung des Buslinienverkehrs (Alternative 1) sollte bis auf weiteres zurück gestellt werden. Die hohen Kosten und die derzeit nicht abzuschätzende Frequentierung des zusätzlichen Angebots sprechen dagegen. Mit der Einrichtung eines Ruftaxiverkehrs (Alternative 2) auf der Basis des vorliegenden Fahrplanentwurfs und der dargestellten Konditionen, würde ein Angebot bereitgestellt, das bedarfsgerecht abgerufen werden kann. Soweit von den künftigen Nutzern des Ruftaxisverkehrs weitere Fahrzeiten nachgefragt werden, könnten diese gegebenenfalls im Rahmen einer entsprechenden Fahrplanerweiterung eingepflegt werden. Es wird deshalb empfohlen, zum Fahrplanwechsel 2013/14 einen Ruftaxiverkehr zwischen Necklinsberg und Michelau einzurichten.

Anlage/n:  
Fahrplan RBS  
Ruftaxi Necklinsberg